

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/15/10038)

**Errichtung von 2 mobilitätsgerechten Buswartehallen im
Gemeindegebiet in 2016
hier: Festlegung der Standorte**

Beschlüsse:

09.02.2016

Bauausschuss der Gemeinde Damshagen

Herr Heidmann erläutert den Sachverhalt. Die Bauausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass der Bedarf in Reppenhagen unstrittig ist. Um den Bedarf in den Ortsteilen Kussow und Welzin besser einschätzen zu können, sollen zur Gemeindevertretung die Schülerzahlen der beiden Ortsteile vorgelegt werden.

Folgende Aussagen sind zur Gemeindevertretung zu ergänzen:

Wie groß ist der tatsächliche Eigenanteil?

Ist die Maßnahme mit anderen Fördermitteln kombinierbar?

Wurden bereits KOFI- Mittel beantragt?

Ist der Eigenanteil unter Beachtung der bereits aufgestellten Prioritätenliste im Haushalt 2016 gesichert bzw. eingeplant?

Kostengegenüberstellung: bereits errichtete Bushaltestellen in Damshagen - Angebot MHB

Frau Oldenburg gibt zu bedenken, dass bei Einsturzgefahr der Bushaltestelle in Welzin, unbedingt eine Absperrung erfolgen muss. Des Weiteren befürworten die Bauausschussmitglieder, einheitliche Bushaltestellen im Gemeindegebiet zu errichten.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Damshagen empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt:

1. Bei Gewährung von Fördermitteln werden in 2016 zwei mobilitätsgerechte Buswartehallen errichtet.
2. Als Standorte werden festgelegt:
 - 1) Reppenhagen
 - 2) Kussow oder Welzin (Über den Standort Welzin oder Kussow wird anhand der zur Gemeindevertretung vorgelegten Schülerzahlen der beiden Ortsteile entschieden.)
3. Errichtet werden soll der Typ „Vorwerk“ von der Fa. MHB.
4. Die Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

